

AKTIONSGEMEINSCHAFT DER BÜRGERINITIATIVEN

GEGEN DIE VERLEGUNG DER AUTOBAHN A4

Arnoldsweiler · Buir · Manheim · Merzenich · Morschenich

AG BÜRGERINITIATIVEN, Weinberg 11, 52399 Merzenich

Tel.-Nr. 02421 - 3 39 64
(tagsüber: -705 251)
Sprecher: Hubert Böhr

Wilhelm Lieven (MdL)
Landtag NRW

40213 Düsseldorf

Merzenich, den 09.09.93

Betr.: Bürgerinitiativen gegen die Verlegung der Autobahn A4

Sehr geehrter Herr Landtagsabgeordneter Lieven,

im Zuge des fortschreitenden Tagebaues Hambach I laufen z. Zt. die Vorbereitungen für das Planungsverfahren zur Verlegung der Autobahn A4 an den bisher geplanten südlichen Tagebaurand.

In den vergangenen Monaten haben Bürger der betroffenen Orte Bürgerinitiativen gegründet, die sich nun zu einer Aktionsgemeinschaft zusammengeslossen haben. Diese Bürgerinitiativen wenden sich gegen die Verlegung der Autobahn A4, da hierdurch

- die Ortsteile Merzenich-Morschenich und Kerpen-Manheim durch den Tagebau vernichtet würden;*
- der Ortsteil Kerpen-Buir unter unerträglichen Lärm- und Abgas-Emissionen durch die Anbindung einer sechsspurigen Autobahn an eine viergleisige Bahnlinie (mit S-Bahn und Super-Schnellzug) in unmittelbarer Ortsnähe zu leiden hätte;*
- die ökologisch wertvollen, südlich der heutigen A4 liegenden, Waldgebiete als Regenerationspotentiale für die Wiederbesiedlung der Rekultivierungsflächen und als einziges Naherholungsgebiet der umliegenden Ortschaften verloren gehen würden.*

In der beiliegenden RESOLUTION informieren wir Sie ausführlich über unseren Standpunkt.

Wir würden es sehr begrüßen, wenn Sie sich unserer Forderung, die Autobahn A4 nicht zu verlegen, anschließen und Ihren politischen Einfluß in dieser Sache geltend machen könnten. Zu einem weiterführenden Gespräch sind wir gerne bereit.

Ihrer Stellungnahme sehen wir mit Interesse entgegen.

Mit freundlichem Gruß

Anlage: 1 RESOLUTION

AKTIONSGEMEINSCHAFT DER BÜRGERINITIATIVEN

GEGEN DIE VERLEGUNG DER AUTOBAHN A4

Arnoldsweiler · Buir · Manheim · Merzenich · Morschenich

AG BÜRGERINITIATIVEN, Weinberg 11, 52399 Merzenich

Tel.-Nr. 02421 - 3 39 64
(tagsüber: -705 251)
Sprecher: Hubert Böhr

Manfred Lukas (MdL)
Landtag NRW

40213 Düsseldorf

Merzenich, den 09.09.93

Betr.: Bürgerinitiativen gegen die Verlegung der Autobahn A4

Sehr geehrter Herr Landtagsabgeordneter Lukas,

im Zuge des fortschreitenden Tagebaues Hambach I laufen z. Zt. die Vorbereitungen für das Planungsverfahren zur Verlegung der Autobahn A4 an den bisher geplanten südlichen Tagebaurand.

In den vergangenen Monaten haben Bürger der betroffenen Orte Bürgerinitiativen gegründet, die sich nun zu einer Aktionsgemeinschaft zusammengeslossen haben. Diese Bürgerinitiativen wenden sich gegen die Verlegung der Autobahn A4, da hierdurch

- die Ortsteile Merzenich-Morschenich und Kerpen-Manheim durch den Tagebau vernichtet würden;*
- der Ortsteil Kerpen-Buir unter unerträglichen Lärm- und Abgas-Emissionen durch die Anbindung einer sechsspürigen Autobahn an eine viergleisige Bahnlinie (mit S-Bahn und Super-Schnellzug) in unmittelbarer Ortsnähe zu leiden hätte;*
- die ökologisch wertvollen, südlich der heutigen A4 liegenden, Waldgebiete als Regenerationspotentiale für die Wiederbesiedlung der Rekultivierungsflächen und als einziges Naherholungsgebiet der umliegenden Ortschaften verloren gehen würden.*

In der beiliegenden RESOLUTION informieren wir Sie ausführlich über unseren Standpunkt.

Wir würden es sehr begrüßen, wenn Sie sich unserer Forderung, die Autobahn A4 nicht zu verlegen, anschließen und Ihren politischen Einfluß in dieser Sache geltend machen könnten. Zu einem weiterführenden Gespräch sind wir gerne bereit.

Ihrer Stellungnahme sehen wir mit Interesse entgegen.

Mit freundlichem Gruß

Anlage: 1 RESOLUTION

KREIS DÜREN

LANDRAT

Düren, den 19.01.1994

Für Briefe: Kreisverwaltung 52348 Düren

Für Pakete: Kreisverwaltung Bismarckstr.16 52351 Düren

AG Bürgerinitiativen
z.H. Herrn Hubert Böhr
Weinberg 11

52399 Merzenich

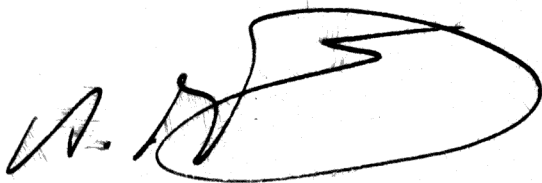
Sehr geehrter Herr Böhr,

hiermit bestätige ich den Eingang des Schreibens der Aktionsgemeinschaft der Bürgerinitiativen gegen die Verlegung der Autobahn A 4 vom 10.01.1994.

Bei der Vielzahl der bei mir eingehenden Korrespondenz und der Terminwünsche ist es mir leider nicht immer möglich, zeitnah zu antworten. Ich würde es daher bedauern, wenn bei der AG Bürgerinitiativen der Eindruck entstanden wäre, daß ich Ihrem Wunsch nach einem Gespräch nicht nachkomme.

Ich bin vielmehr gerne bereit, mich Ihren Argumenten gegen die Verlegung der Autobahn A 4 zu stellen und in einem gemeinsamen Gespräch mit Vertretern Ihrer Bürgerinitiative auch meinen Standpunkt zu erläutern. Zur Abstimmung eines Gesprächstermins darf ich Sie bitten, sich mit meiner Mitarbeiterin, Frau Harm, Tel.: 02421-129385 oder 386, in Verbindung zu setzen. Bis dahin verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen



(Adolf G. Retz), MdL

AKTIONSGEMEINSCHAFT DER BÜRGERINITIATIVEN

GEGEN DIE VERLEGUNG DER AUTOBAHN A4

Arnoldsweiler · Buir · Manheim · Merzenich · Morschenich

AG BÜRGERINITIATIVEN, Weinberg 11, 52399 Merzenich

Tel.-Nr. 02421 - 3 39 64
(tagsüber: -705 251)
Sprecher: Hubert Böhr

Landrat Adi Retz
Kreisverwaltung Düren

Bismarckstr. 16
52351 Düren

Merzenich, den 10.01.94

Betr.: Bürgerinitiativen gegen die Verlegung der Autobahn A4

Sehr geehrter Herr Landrat Retz,

mit Schreiben vom 09.09.93 sandten wir Ihnen in Ihrer Eigenschaft als Landtags-Abgeordneter des Kreises Düren unsere RESOLUTION, um Sie über unseren Standpunkt in der Angelegenheit zu informieren. Wir äußerten in unserem Brief den Wunsch, mit Ihnen hierüber ein Gespräch zu führen. Leider haben wir von Ihnen in dieser Angelegenheit bisher nichts gehört.

Zu unserer Überraschung und großen Verwunderung mußten wir der DÜRENER ZEITUNG vom 30.11.93 entnehmen, daß Sie eine Delegation von Niederzierer Bergleuten zu einem Informationsbesuch in den Landtag NRW eingeladen haben, um an der Aktuellen Stunde zu dem Thema "Energiewirtschaft und Bergbau" teilzunehmen.

Wir hätten uns gewünscht, daß Sie zu diesem Informationsbesuch auch Vertreter unserer Bürgerinitiativen eingeladen hätten. Warum dies nicht geschehen ist, bleibt uns unerklärlich. Wir sind der Meinung, daß Sie als Landtagsabgeordneter der SPD und besonders als Landrat des Kreises Düren eine Verpflichtung haben, sich der Sorgen eines Teiles der Bevölkerung anzunehmen. Darunter ist ganz sicher ein nicht geringer Teil der Menschen, die Sie gewählt haben. Selbst wenn Sie persönlich in der Sache anderer Meinung sind, glauben wir, daß die Menschen, die sich betroffen fühlen, Ihre Ansicht erfahren sollten. Wir möchten darauf hinweisen, daß inzwischen mehrere Tausend Unterschriften von Bürgern vorliegen, die sich gegen die Verlegung der A4 und der geplanten Abaggerung des südlich der heutigen A4 liegenden Gebietes wenden. Es dürfte Ihnen auch nicht unbekannt sein, daß der Gemeinderat der Gemeinde Merzenich geschlossen gegen diese Maßnahmen interveniert.

Wir möchten hiermit noch einmal die Bitte an Sie herantragen, mit Ihnen ein Gespräch über das Thema zu führen und erwarten gerne einen Terminvorschlag.

Mit freundlichem Gruß

H. Böhr

(Hubert Böhr)

AKTIONSGEMEINSCHAFT DER BÜRGERINITIATIVEN

GEGEN DIE VERLEGUNG DER AUTOBAHN A4

Arnoldsweiler · Buir · Manheim · Merzenich · Morschenich

AG BÜRGERINITIATIVEN, Weinberg 11, 52399 Merzenich

Tel.-Nr. 02421 - 3 39 64
(tagsüber: -705 251)
Sprecher: Hubert Böhr

*Adi Retz (MdL)
Landtag NRW*

40213 Düsseldorf

Merzenich, den 09.09.93

Betr.: Bürgerinitiativen gegen die Verlegung der Autobahn A4

Sehr geehrter Herr Landtagsabgeordneter Retz,

im Zuge des fortschreitenden Tagebaues Hambach I laufen z. Zt. die Vorbereitungen für das Planungsverfahren zur Verlegung der Autobahn A4 an den bisher geplanten südlichen Tagebaurand.

In den vergangenen Monaten haben Bürger der betroffenen Orte Bürgerinitiativen gegründet, die sich nun zu einer Aktionsgemeinschaft zusammengeschlossen haben. Diese Bürgerinitiativen wenden sich gegen die Verlegung der Autobahn A4, da hierdurch

- die Ortsteile Merzenich-Morschenich und Kerpen-Manheim durch den Tagebau vernichtet würden;*
- der Ortsteil Kerpen-Buir unter unerträglichen Lärm- und Abgas-Emissionen durch die Anbindung einer sechsspurigen Autobahn an eine viergleisige Bahnlinie (mit S-Bahn und Super-Schnellzug) in unmittelbarer Ortsnähe zu leiden hätte;*
- die ökologisch wertvollen, südlich der heutigen A4 liegenden, Waldgebiete als Regenerationspotentiale für die Wiederbesiedlung der Rekultivierungsflächen und als einziges Naherholungsgebiet der umliegenden Ortschaften verloren gehen würden.*

In der beiliegenden RESOLUTION informieren wir Sie ausführlich über unseren Standpunkt.

Wir würden es sehr begrüßen, wenn Sie sich unserer Forderung, die Autobahn A4 nicht zu verlegen, anschließen und Ihren politischen Einfluß in dieser Sache geltend machen könnten. Zu einem weiterführenden Gespräch sind wir gerne bereit.

Ihrer Stellungnahme sehen wir mit Interesse entgegen.

Mit freundlichem Gruß

Anlage: 1 RESOLUTION